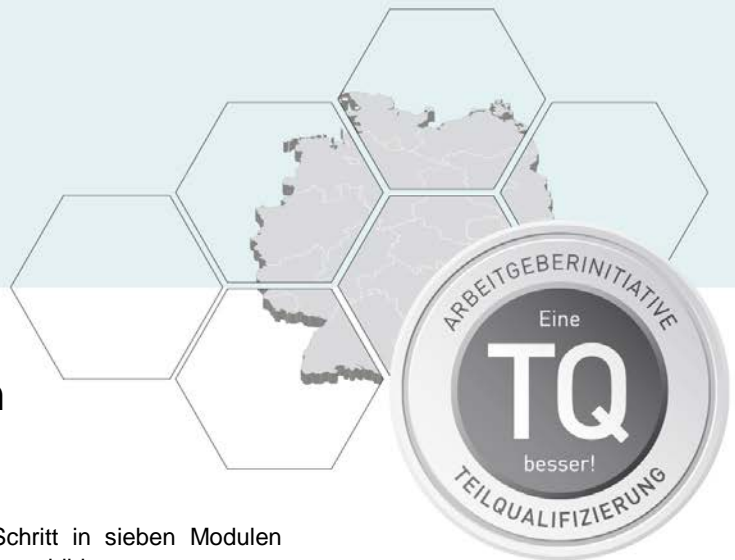


# Eine TQ besser! Werkzeugmechaniker/-in



## Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in sieben Modulen zum/zur Werkzeugmechaniker/-in mit IHK-Kammerprüfung ausbilden. Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Fachkraftzertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft

TQ-Modul 1:	<b>Fachkraft für manuelle Metallverarbeitung</b>	
<b>Inhalte:</b>	Grundausbildung Metall, Grundlagen Metallbearbeitung, Herstellen von Bauelementen mit Maschinen	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b> bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen
TQ-Modul 2:	<b>Fachkraft für konventionelle Zerspanungstechnik</b>	
<b>Inhalte:</b>	Grundlagen der spanenden Formgebung, Konventionelle Zerspanung Drehen, Konventionelle Zerspanung Fräsen, Herstellen von Baugruppen, Werkzeugmaschinen warten und inspizieren, Warten von Werkzeugen und technischen Systemen	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b> bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen
TQ-Modul 3:	<b>Fachkraft für Werkstofftechnik</b>	
<b>Inhalte:</b>	Werkstofftechnik, Aufbau der Metalle, Stahl und Eisen – Gusswerkstoffe, Nichteisenmetalle, Sinterwerkstoffe, Kunststoffe, Verbundwerkstoffe, Werkstoffprüfung, Herstellen technischer Teilsysteme des Werkzeugbaus	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b> bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen
TQ-Modul 4:	<b>Fachkraft für Montage und Instandhaltung von Bauteilen und Baugruppen</b>	
<b>Inhalte:</b>	Montageplanung, Organisationsformen bei der Montage, Montageablauf, Instandsetzen von Baugruppen	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b> bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen

TQ-Modul 5:	<b>Fachkraft für Biege- und Umformtechnik</b>	
<b>Inhalte:</b>	Umformverfahren, Umformmaschinen, Zerteilen, Fertigen von Bauelementen in der rechnergestützten Fertigung	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b> bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen
TQ-Modul 6:	<b>Fachkraft für NC-gesteuerte Werkzeugmaschinen</b>	
<b>Inhalte:</b>	Aufbau und Funktionsweise von CNC-Maschinen, Koordinatensysteme, Null- und Bezugspunkte, Programmaufbau nach DIN 66025, NC-Programmierung, Planen und Inbetriebnahmen steuerungstechnischer Systeme	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b> bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen
TQ-Modul 7:	<b>Fachkraft für Werkzeugbau</b>	
<b>Inhalte:</b>	Planung von Werkzeugen, Organisationsablauf bei der Fertigung, Umbau und Neuerrichtung von Werkzeugen und Systemen	<b>12 Wochen</b>
<b>Betriebliche Qualifizierungsphase</b> bei Betrieben in der Region		mind. 4 Wochen

## Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

**Beteiligte Bundesländer sind:** Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf [www.nachqualifizierung.de](http://www.nachqualifizierung.de)



### EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung, einem Zertifikat und einer Fachkräftebezeichnung ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: [www.nachqualifizierung.de](http://www.nachqualifizierung.de)

